

Tausend ECDL-Absolventen am ABB Training Center in Heidelberg

Der ECDL als Standard für die IT-Grundbildung in der Ausbildung

ABB als eines der weltweit führenden Unternehmen in der Automations- und Energietechnik setzt seit fast 10 Jahren auf den ECDL als Standard für die IT-Grundbildung in der gewerblichen und kaufmännischen Ausbildung. Am ABB Training Center in Heidelberg haben bereits mehr als tausend Schulungsteilnehmer ein ECDL-Zertifikat erworben. Im Rahmen einer Feierstunde wurde das ABB Training Center für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als ECDL-Prüfungszentrum von der DLGI ausgezeichnet.

Das ABB Training Center bietet an den Standorten in Heidelberg und Berlin ein umfassendes Bildungsangebot - von der Ausbildung, dem Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim und an der Berufsakademie in Berlin, bis hin zur Weiterbildung. Am Standort Heidelberg werden ergänzend hochschulspezifische Vorpraktika im Metall- und Elektrobereich angeboten. Das Heidelberger Center hat erst vor zwei Jahren ganz neue Räumlichkeiten bezogen, um noch besser den Anforderungen an eine moderne Ausbildungswerkstatt und ein modernes Training gerecht werden zu können. „Natürlich ist auch ein ECDL-Schulungs- und Prüfungsraum fester Bestandteil unserer Trainingsinfrastruktur“, erläutert Herr Marcus Braunert, Geschäftsführer des Trainings Centers, während der Feierstunde, „eine fundierte IT-Grundbildung ist bei uns heute an jedem Arbeitsplatz unabdingbar, im kaufmännischen Bereich sowieso. Genauso wichtig ist sie aber im gewerblichen Bereich. Wir setzen hochkomplexe IT-Systeme ein, beispielsweise CNC-Maschinen. Wie man in den Metallberufen mit der grundlegenden Metallbearbeitung beginnt, sollte zunächst jeder in der Breite die IT-Grundlagen kennengelernt haben, bevor er dann an die komplexeren Systeme geht. Hier setzen wir auf den internationalen Standard des ECDL. Das hat sich bei uns bewährt.“ Neben den regelmäßigen ECDL-Kursen für die eigene Mitarbeiter, schult und prüft ABB auch externe Teilnehmer anderer Unternehmen und Organisationen. Dazu gehören die Mitarbeiter des Krebsforschungszentrum und Studenten privater Hochschulen, die den ECDL-Start vor dem Bachelor-Examen absolvieren müssen. „Die Voraussetzungen, die unsere Teilnehmer mitbringen, sind sehr unterschiedlich, aber mit einer gut durchdachten Kombination aus Unterricht, Selbstlernphasen und ergänzender Lernberatung erreichen wir sehr gute Erfolgsquoten. Beispielsweise hat jeder Teilnehmer bei mir den Syllabus am Rechner als Checkliste an der er sich orientieren soll“, erklärt Frau Vollweiler, die ECDL-Prüfungszentrumsleiterin des Centers. Bei einem Rundgang durch die Ausbildungswerkstatt konnte sich Herr Dr. Sommer von der DLGI einen Eindruck verschaffen vom hohen Standard der Ausbildung und den Ausbildungsprojekten die mit realen Produktionsaufträgen kombiniert werden. „Wir freuen uns, dass wir mit dem ECDL hier einen Beitrag zu einer fundierten IT-Bildung leisten können, ohne die man die Aufgaben an den komplexen Fertigungssystemen nicht bewältigen kann. Wir sind leider noch lange nicht so weit, dass jeder Schulabsolvent diese Kenntnisse mitbringt. Unsere mehr als 700 schulischen Prüfungszentren sind da Vorreiter, in der Fläche aber fehlt es noch an einer breiten IT-Bildung. Daher ist es sinnvoll, den ECDL als

festen Bestandteil in die Ausbildung zu integrieren, wie wir es hier bei ABB in vorbildlicher Weise sehen können.“



Frau Vollweiler, Herr Dr. Sommer und Herr Braunert bei der Übergabe der Ehrenurkunde in der Ausbildungswerkstatt des ABB Training Centers Heidelberg